

FL nach **PITVOGT**
U **C** **H** **T**
NIRGEN **X** **T** **E** **WO**

Design & Layout: Pit Vogt

**Für den Inhalt des Buches zeichnet der Autor
verantwortlich**

Inhaltsverzeichnis

Flucht
Nach dir
Gern
Nackt
Poesie
Suche
Schmutziger Ort
Wir
Advent
Bei dir
Wieder da
Er
Manchmal
Sonett
Wünsche
Kühle
Resignation
Zeit
Schlaflos
Insel
Träne
Heimgang
Ach lass
Garten

Kalter Winter
Wenn
Erinnerungen
Meins
Einst
Das Leben
Sie
Verlorene Prinzen
Nie
Zigarettenlänge
Prinz
Warten
Fremder Junge
Einfach weg
Alter Mann
Eine Frau
Tony

Flucht

*Was ist die Freiheit wert,
wenn die Menschen schweigend gehen?*
Die Jugend, ach,
die ist doch gar nicht schwach!
Und woanders
werden wieder starke Winde wehen
Wir leben alle unter einem morschen Dach

Ich stell mir immerzu die stumme Frage
Wo ist das Glück?
Und wo die Hoffnung, wo?
Und wieder gehen
an manch regnerischem Tage
die Menschen aus der Heimat – einfach so

Brach liegt dies Land der fliehend' Bauern
Brach auch der Sinn
Ich find ihn nirgendwo
Zu spät zum Jammern oder auch zum Trauern
Ich schau mich um – in Angst
Und bin kaum froh

So ziehn sie fort die Rächer,
die Verdammten
Zum weiten Strand
Zum fernen Kontinent
Und wenn sie einst
zu Hause wieder landen,
sind sie allein,
weil man sie nicht mehr kennt

Nach dir

Als ich ging,
war die Straße schmal
Flossen Tränen ohne Zahl
Nahezu
Ohne Ruh
träumte ich wohl immerzu
Lang schien dieses Tal

Einsam war's
in jener stillen Zeit
Für jedes dunkle Date bereit
Einfach so
Nicht mehr froh
blieb die Hoffnung irgendwo
in jener stillen Zeit

Eines Tags
ward ich wieder stark
Wieder neu der junge Tag
Nahezu
Ohne Ruh
träumte ich nun immerzu
von dem, was vor mir lag